



KONFUZIUS-INSTITUT
NÜRNBERG-ERLANGEN

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen | Virchowstraße 23 | 90409 Nürnberg

Chinesisches Sprach- und Kulturzentrum

An die Presse

<i>Direktion</i>	Dr. Yan Xu-Lackner Prof. Hangzhu Chen
<i>Telefon</i>	+49 911 92 318 225
<i>Fax</i>	+49 911 52 827 661
<i>E-Mail</i>	info@konfuzius-institut.de
<i>Website</i>	www.konfuzius-institut.de

Nürnberg, den 09.04.2015

PRESSEMITTEILUNG

Vortragsreihe in Erlangen: „Abschied von der Revolution? – Neue Forschungsansätze zur modernen Geschichte Chinas“ / „Farewell to Revolution? – New Research Agendas in the Modern History of China“

Von April bis Dezember 2015 findet als gemeinsame Veranstaltung des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen und des Lehrstuhls für Sinologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg eine siebenteilige Vortragsreihe mit hochkarätigen Rednern zum Thema **Abschied von der Revolution? – Neue Forschungsansätze zur modernen Geschichte Chinas** statt. Die Vorträge finden jeweils donnerstags im Kollegienhaus der Universität in Erlangen statt.

Als Inspiration für das Thema der Vortragsreihe dient das im Jahr 1995 publizierte Werk der chinesischen Philosophen Li Zehou und Liu Zaifu, in dem sie den Abschied von der Revolution beschworen, um nun endlich die Werte von wirtschaftlicher Entwicklung, individueller Freiheit, sozialer Gerechtigkeit und politischer Demokratie zu verwirklichen. Der Abschied von der maoistischen Geschichtsphilosophie hat nicht nur in China, sondern auch in der sinologischen Forschung seinen Niederschlag gefunden: nicht mehr Ideologie sondern Kultur prägt die neuen Meistererzählungen.

Die Themen der einzelnen Vorträge spiegeln verschiedene Facetten der chinesischen Zeitgeschichte vom "Großen Sprung nach vorne" bis zur heutigen Auseinandersetzung mit der Kulturrevolution wider. Die Reihe greift dabei die neuesten Entwicklungen in der sinologischen Forschung zur Zeitgeschichte auf und unternimmt den Versuch, die individuelle und kollektive Erinnerung an die maoistische Ära näher zu beleuchten, die Auseinandersetzung zwischen Reform und Revolution zu hinterfragen, und die Bedeutung der neueren Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft Chinas zu untersuchen.

Die Sinologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg besitzt eine europaweit einzigartige Fachbibliothek von Werken aus der Zeitperiode vor und während der Kulturrevolution. Im Rahmen einer umfangreichen Bücherspende überließ die Akademie für Sozialwissenschaften in Schanghai im Jahr 2006 dem Erlanger Lehrstuhl für Sinologie über 100.000 Bücher zur neueren

Anschrift Nürnberg:
Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
Virchowstraße 23
90409 Nürnberg

Anschrift Erlangen:
Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
Artilleriestraße 70
91052 Erlangen

Vereinsregisternummer:
Sitz Erlangen VR 200104
Steuernummer: Finanzamt Erlangen
216/109/60739

Geistes-, Sozial- und Technikgeschichte der Volksrepublik China zu Forschungszwecken. Die Sammlung besteht größtenteils aus Publikationen aus den 1950er bis -70er Jahren, als der Westen wenig Zugang zu China hatte, und stellt deshalb eine wertvolle Informationsquelle zur Zeitgeschichte Chinas dar.

Die Vorlesungsreihe versammelt eine Reihe von international forschenden, hochkarätigen Wissenschaftlern, die über diesen großen Wandel in der Forschung zur chinesischen Zeitgeschichte berichten und eine Einführung in neue Themen, Quellen und Methoden bieten. Die verschiedenen Aspekte die in den Vorträgen behandelt werden, sprechen nicht nur Wissenschaftler an, sondern sind auch für ein breites Publikum von Interesse.

Die Vortragsreihe hält die folgenden Themen bereit:

16.04.2015:	Prof. Dr. Mag. Felix Wemheuer (Universität zu Köln) <i>Maos Rebellen: Erinnerungen an die Kulturrevolution</i> Kollegienhaus, Raum KH 0.020
07.05.2015:	Prof. Daniel Leese (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) <i>Justiz und das Ende der Revolution: Der Umgang mit maoistischen Massenverbrechen in der frühen Reformära</i> Kollegienhaus, Raum KH 0.023
25.06.2015:	Prof. William A. Callahan (London School of Economics) <i>Visualizing China and the World: Documentary Filmmaking as a Critical Method</i> Kollegienhaus, Raum KH 0.023
15.10.2015:	Prof. Michael Schoenhals (Universität Lund, Schweden) <i>The History of China's Cultural Revolution: four decades of research revisited</i> Kollegienhaus, Raum KH 1.013
05.11.2015:	Dr. Jennifer Altehenger (King's College London) <i>Raum schaffen für den Großen Sprung nach vorne: Möbel, Materialien, und Sozialismus in der frühen VR China</i> Kollegienhaus, Raum KH 1.013
19.11.2015:	Prof. Dr. Stefan R. Landsberger (Universität Amsterdam, Universität Leiden) <i>Chinese Dreams Past and Present</i> Kollegienhaus, Raum KH 1.013
10.12.2015:	Prof. Dr. Marc Matten (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) <i>Anekdoten, Gerüchte und Skandale – Geschichtsschreibung und ihre Krise in der VR China</i> Kollegienhaus, Raum KH 1.013

Veranstaltungsort: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Kollegienhaus
Universitätsstraße 15
91054 Erlangen
Die Raumnummer ist den jeweiligen Vorträgen zu entnehmen.

Veranstaltungsbeginn: jeweils donnerstags um **18 Uhr c.t.**

Nähere Informationen zu den einzelnen Rednern können Sie dem beigefügten Flyer entnehmen.

Anschrift Nürnberg:
Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
Virchowstraße 23
90409 Nürnberg

Anschrift Erlangen:
Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
Artilleriestraße 70
91052 Erlangen

Vereinsregisternummer:
Sitz Erlangen VR 200104
Steuernummer: Finanzamt Erlangen
216/109/60739